Mr. 586.

Sfigge von Ernft Otto Sopp.

In dem großen Staatsirrenhause zu Utika im Staate New. Port war ein neuer Kranker eingeliefert worden. Der In dem großen Staatstreitpause zu Utika im Staate Rew. Vort von ein eines krankte eingeliefert worden. Der Inhaber der Kr. 586 war gestorben, und jo erhielt der eben Angedommene, wie es dort üblich ist, die vakante Kummer. Er war durchgus nicht eichertig, sondern in den ersten Wochen einer der Sänrigsten Irren, der schreichen Zohaufstanställen angeimsel und mehr dem einmalseine Wärter mit ungewöhnlicher Krast angriff, sich aus dem Fenster mit ungewöhnlicher Krast angriff, sich aus dem Fenster mit intenden der inter den die keite eine gestätig Verlüche anstellte, ib dos er eine Gummizelle erhieft und streng dewacht werden mußte.

Ich war als Hissiensarzt an der Anstalt thätig, und da der Kranke Lehrer geweien war und deutsch sprach, unteressiret als nich sür ihn. Die Wustanställe vorten fehndacher und schwene und dipudiger und hörten endlich gaug auf. Es waren neum Wonate vergangen, und Wälter Forth— de hieße er – sah einer Geneiung entgegen.

Er war an sechs Fuß lang, daumstart und blondhaarig. Ich wer en ein Beteine langen, träumerstigen Gesticht. Als ganz unschäblicher Kranker genoß er viese Kreibeiten. Er wielte gern auf dem Piano, das im Bestsaal der Anstalt inah und hordigte den Klängen der alten Hymnen, wenn der Gestillts aus den Klängen der alten Hymnen, wenn der Gestillts am Gomutag sam und sich an das Instrument eines einer Ganter er Waltschaftlichen der Warter. Das den Klängen der Multischbader vor, werden den konntrelle in den Gaal einmarschieten, ausges der Waltschaftlichen der Warter. Das den Klängen der Multischbader vor, krons au hondreliere. Das den Klängen der Multischbader vor, werden den konntreliere Das den Klängen der Auflatt

pflegte der Pfarrer, der ein großer Muffliebhaber war, etwas zu phantafiren. Das war Walter Forths beste Stunde; er lauschte den schlichten Weisen mit einer rüh-

Eines Sonntags traf ich ihn fo, wie er auf die Musik bordie. Die Feilfer waren geöffnet, benn es war ein földlicher Friihlingstag; ber Duft der blübenben Gefträuche aus den Gärten drang in den Saal, der Jimmel war blau, und die Bögel zwirlicherten im hellen warmen Somnenlichen. Da die Betfapelle ziemlich hoch sag, hate man eine herrliche Aussicht, neut ihrer das grün prangende Sand. Der Kranfe hate fich an die Gientläche des Gitters geffammert und ing ben frifchen Dbem der blühenben Gestammert und ing ben frifchen Dbem der blühenben Gesteswelt mit sichtlichen Behagen ein. Dann, wie die Alfange auf dem Flügel eben verhalten, liefen ein paar große Thränen seine Wangen herab.
Ich fließ ben Geistlichen leise an und wies auf die

Kr. 586. So war ein gar zu richrender Anblick. In seinen Blicken lag es wie ein großer tieser Jammer, aber auch wie eine unendliche Herzeich geschnicht.

"Wie steht es mit ihm?" flüsterte ber Pfarrer mir zu.
"Ich denke, er ist greettet", erwöberte ich, "er kann in drei oder vier Wochen die Anstall verlassen."

"Es scheint ihn ein großer schwerer Kummer zu be-drifden; aber mitgetheilt hat er sich Ihnen gegenüber noch nicht?"

noch nicht?"
"Rein — er ist schweigsam und verschlossen; aber ich glaube, die Stunde wird sommen. Seine Wahnvorstellungen sind stufenmeise milder geworden — vielleicht wird ein mibe Welanchossen son dange steisen, aber auch die kannichwiehen, sohalb er in das thätige Leben zurückgefehrt

Er hatte jeht doch bemerkt, daß wir zusammen flüsterten und uns vielleicht mit ihm beschäftigten. Er dreibte sich haftla, wie ein junges Mädchen erröthend, um; bei diefer plöylichen Bewegung siel ihm ein Büchtein aus der Bruste

"Berr Forth", rief ich, "Sie haben eben etwas fallen laffen."

er nickte mir dankend zu und verließ den Saal, nach-dem er das Bilchlein aufgehoben und eilends zu sich ge-stedt hatte. Weine Vermuthungen erwiesen sich als richtig; nach

benn je von ichwerwiegenden Pflichten in Unfpruch ge nommen worden.

Ein Jahr war seitbem vergangen. Ein kurzes Jahr — und wie ganz anders sah es in den amerikanischen Ländern auß!

dern auß!

Der Krieg war da! Niemand hatte an ihn geglaußt; ielbi alte, weife Politifer wiesen die Sdre, daß es blutiger Ernst werden fönne, weit von sich. Arompromiß war auf Kompromiß gefolgt — seit langen Jahren hatte man sich bemiligt, den tiesen Riß awischen dem Roorben und dem Süden zu verkleistern, ein Konzessischen war auf das andere gefolgt — doch zuletzt mußte doch der Appell an die Wassen erfolgen, es war zu spät, es ging nicht mehr. Das Wolf des Konzessischen erfolgen, um die Union, wesche des kater achtiset, au erhalten.

Der Ton ber Trommel hat einen gar maglichen. Der Ton ber Trommel hat einen gar maglichen Klang. Sie berließen den Webstuhl und die Dreschienen die Facilien und die Flinte und die Schieden der Schieden

giment.
Es war am Tage vor der blutigen Schlacht bei Fred-ricksburg, gagen Abend. Das Wetter war so mild und lieblich, daß ich mich auf eine Stunde auf den Hügel hin-anskahl, an dessen Fuß unser Regiment kampirte. Es

war ziemlich dunkel geworben, wie ich oben anlangb Meilenweit lagen zu meinen Füßen die Lagerzelte des gro gen Heeres, beren Feuerlichein sich düster und schwarzgelb abspiegelte. Tausende von Lichtern zitrerten und blünkten nach jeder Michtung hin, viele erstreckten sich in parallelen Linien oder in Kurven wie die Straßenlaternen einer Unien oder in Arroen wie die Strahenlateren einer großen Stadt. In weiter Ferne hielte irgendwo ein Mu-jistforps, und von jenjeits her, von der andern Seite des Stromes, erichollen bier und da Horwitzungen. Ich jag in teien Gedonaten auf einem alten Baumflamm, der danneben lag. Posifick legte sich eine jehwere Hand auf meinen Arm. Ich schaft auf und erhob mich "Ar. Isbel" viel ich unwillfürlich aus und verbesseren mich Josort: "Herr Forth — Sie dier! Ste stehen in Deere — bei welchem Regiment?"

Sch bette — bet welchem Regiment?"

Ich dotte ihn trot der Duntelseit sosort erkannt.
"Seit drei Tagen dei dem Ihrigent", erwiderte er; "aber Sie verzeihen, doß ich Sie stärte — Sie waren immer in freundlich gegen mich — auch in der Anstalt dumals — und ich bin noch nie dazu gekommen, Ihnen meinen Dank auszusprechen —"

Ich schiffte feine Sand. Dann gundeten wir unsere Cigarren an und plauderten allerlei. Der Gesprächsstoff ging endlich aus, und wir sagen schweigend da.

"Es wirb Zeit, daß wir hinutergelgen", sagte ich. Er nickte. "Noch ein kurzes Wort, Herr Doktor", ent-gegnete er. "Es geht etwas vor im Lager; ich habe ge-höt, daß wir morgen oder ibermorgen angreien werden. Und nicht Jeder kommt aus der Schlacht aurück. Weine Stunde hat geschlagen, ich weiß es, ich salle im nächsten Kekende

"Unfinn, Mann!" erwiderte ich. "Solchen Ginbildun-

"Unftun, Mannt!" erwiderte ich "Solchen Einbildungen muß Keiner sich hingeben."
"Nein", logte er leife, "meine Ahnung wird mich nicht täuschen. Ich seine allein in der Welt, ich habe weder Bater noch Autter mehr, noch sonst 38 mand der sich um nich fümmert. Aber ich habe eine fleine Erinnerung bei mir, ein altes kleines Gebetbuch — wisen est, das eilehe, das mir einst aus der Tasche siel, als ich im Verlaafe ber Anstalt zu Utifa stand. Erinnern Sie sich noch — Sie riesen mich damals an — — "..."

"Ja", jagte ich.
"Ja", jagte ich.
"Das kleine Buch", juhr er fort, "ist mein einziger
Schat, die einzige Erinnerung an Leben und Lebe für mich. Ich war vor Jahren Lehrer in New York und gab Privatunterricht in einer reichen Familie. Da war ein kleines Mödhen —"

Gr holte tief Althem

Er holte tief Kihem. "Nichts Unrechtes! Sie war unter meinen Augen herangewachen, zur Imgfrau emporgebliht. Ich hate nie ein Wort zu ihr gelagt, nie, daß sie mein Ein und Alles war, mein Traum zur Nacht, mein Gedanke bet Tage. Ich wußte, daß es eine thörichte Leidenstalt war, denn sebunifent war, denn Erochter eines Villionärs und ich — ein armer deutscher Schulmeister. Aber dennoch — ja, ich konnte es nicht lassen, ich liebte sie, herr, liebte sie, wie den Stern und Kern meines Zebens.

Eines Tages war fie eben hinausgegangen,

gen zurück, so berwirrt — bie Stunde war bald zu Ende, ich ging.

Ein paar Wochen barauf — bie Ferienzeit war vorsibergegangen — kan ich in das Haus bes kleinen Mähofens zurück. Da ich sa im Haus bekannt war, hatte mich zurück zurück

ber Washilmn uber nuch.
Ich war nicht ihr Walter geweien.
Schem Sie, herr Dottor, bas ist bie Geschichte bes alten Gebetbüchleins von Nr. 586. Und nun, wenn ich falle, und Sie sollten in meine Nässe kommen — nehmen Sie die kleine Reliqute zu sich — — und gedenken Sie einmal meiner." Er schwieg.

3ch brudte ftumm feine Sand. Dann gingen wir in's

Die Schlacht bei Predricksburg wurde in der That icon am nächsten Tage geschlagen; sie war eine der nuglosiesten und blutigiten in dem greuelreichen Kriege zwische dem amerikanischen Korden und Siden. Umsonst fürmten unserer braden Burichen die stellen Höhen hier bei der wurden wieder hinabgeworsen. Der Kartätichenhagel ris

wurden wieder hinasgeworfen. Der Kartätigenhogel riß ganze Keisen zu Boden — wir wurden schmäßtige gistalgan, da feine Reserven wurdenden waren und der eigenschlagen, da feine Reserven wurden den der erzielen sonnte. Es war tie in der Racht. Ich war erzischijf und hatte mich kaum auf stünf Minuten hinlegen können — Dunderte blieden unverbunden. Todinnibe schopen der einem Da riet mein Burjose. "Verr Voktor, eben deinigen sie noch Einen, der in den leizten Jügen liegt. Ich hrang aus. Die Kranstenträger hatten die Bahre bicht vor die Laterne gefest. Ich warf einen Blick auf den Armen, der etzn noch röckste und dann verschiede.

Diefer eine Blid hatte genügt - es war Rr. 586. hatte Recht gehabt, Balter Forth hatte fein Enbe gefu Das kleine Gebetbüchlein schnitt ich aus der Brufttascher zersehlen, blutigen und burchlöcherten Unisorm und

nahm es an mich. Es liegt auf meinem Arbeitstifc und erinnert mich oft an Rr. 586. Der arme unrechte Walter!

Preußischer Landtag.

Abg cordnetenhaus.

Abg cordnetenhaus.

Abg Cunecceus (uil.): Ich dade de's krage augeregt aber ich mus lagen, das mir chenio wemm we wohrscheilende Einselticher vorgelchweibe dat (Zufümmung des Adg. Simon de Singelchaus vorgelchweibe dat (Zufümmung des Adg. Simon d. Zufürden.) Ich die Independent auflichtischerenden Amtsrichtenden der Verlagen ausgerichten der Verlagen ausgerichten der Verlagen ausgerichten der Verlagen ausgerichten der Verlagen ausgereichte der Verlagen sollten der Verlagen ausgereichte der vorkeit Kieder oft ein sehr dossen ausgerichten der voberte Kieder oft ein sehr dossen und eine der Unabetebarteit der Richte wird der kand vorgelommen einer Abeiten das Ammerian der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlage

dirite.
Ug, Brodmann ichtießt lich den Ausführungen an.
Damit ichtlest die Debatte über diele Frage.
Bu der Horlichung der anderen Debatte erhölt das Wort ber Alga, don Schallen (C). Es diehnt falt ho, als ob nicht die Alichter für das Auslätum, jondern nur für lich elbilt da find, dem die Auslätze frühre zich meilt nach der Bequemilichfeit der Richter, nicht nach der des Bubli-tums ausgewählt, so das au den ohnehin ichen doben Gerichts-lotien für die Krechfuchenden noch erhebliche Zeitverläumunfs binautrikt.

der Beginnenlichkeit der Richter, nicht nach der des Kindleinstaus ausgehendlit, is das ju den ohneißt ichon dohen Gerichtstotten für die Riechfundenden noch erhebliche Beitverläumitstoffinaufritt.

Abe, von Liede mehr — Bunft (rit) enwfielst ist Geruchfung eine besonderen Amtsgerichts im Jin, Abe. Döring den Amsterder in State ist der den Winflier durch aber der Amsterdere in State ist die Liede von Winflier durch aber der Gerichten die zu die eine Ginacie im die Jauflis zugenmüber in monden Föllen sit in Kinacie im die Jauflis zugenmüber in monden Föllen sit in Kinacie im die Jauflis zugenmüber in monden Föllen sit in Kinacie im die Jauflis zugenmüber in monden Föllen sit in Kinacie im die Jauflis zugenmüber in monden Föllen sit in Kinacie und die Monden und Amsterdere und die die die mittig den die Kinacie im die Amsterdere und die die die die den amtlich unterfrührten.

Der Alte I 1: Landberichfspräsibeniem und Direktoren wird eine Michael der Michael der Amsterdere die Amsterdere Greiner die einer Aufliedere die Verleich und die Entstehe die die Verleich und die Verleich und die Verleich auf die notien die die die Verleich auf die einer Liedericht unter Michael die die Verleich auf die Amstericht in nach den Aufliederen die Verleichung mit Geschäftsüberbürchung micht zu bemerfen.

Abe. Böbliker (E) weiß darung bin, das das Bestreben der Abe.

stel date ind eine Eleberigitung mit Gescharten berausgestelt; es ist ein Landrechter von Alfons nach Keit dereigt worden. Iber dem Anderschie in nach den Mittbellungen, welche Pflegering dorftegen, ein Geschäftsberbirdung nicht zu bemerfen.

Mog. Abiter (C) weif darauf bin, daß das Bestreben der Bermaltung dahln aebe, wäglicht viel Richterleiten einzusieher; werten gist 4 Stellen ant den Ansfiercherta geleit in Destination und der Ansfiercherta geleit in Destination gist 4 Stellen ant den Ansfiercherta geleit in Destination ist der der Stellen ist der Englichen der Englischen der Leitzerung sie über der Stellen ist aufgeregt um das ficht werten der der Ansfiercherta geleit in Destination ist der den Stellen ist aufgeregt um der stellt den kleingaben andere Stellen ist aufgeregt um der stellen ist, werden der Stellen ist, aufgeregt um der stellen ist, ausgegangen sie, zu der eine Anstielt der Angelegenheit zugegangen sie, au berächichtigen.

Mog. Lonen en (n.t.) Bittet den Minister, die Kleinkoperigie der Stellen ist, der Stellen ist, auch der Stellen ist, der Stellen in Erner von Stellen ist, der Stellen ist, der Stellen in Erner von der Stellen in Erner von der Stellen in Erner von der Stellen in der Stellen in Stellen ist, der Stellen in der Stellen in Stellen ist, der Stellen in Stellen in Stellen ist, der Stellen in Stellen in Stellen ist, der



Abg. Gerlich (irl.): Die Staatsonwälte ziehen die Amtsvorsteher dei Untertuchungen beran und daben ertlätt, daß sie
die Dulle dertelben nicht entbetren fömten. Der Borgänger
des jeszage deren Lustimmiters dat zugelagt, daß die Amtsborsteher von diese Arquistlionen etwas entlaste wecken
follten. Ab abe aben nicht gebört, dah irgend eine Antlankang ertolgt ist. The bitte ben Minister, in dieser Beziehung
ertost zieht. Das die den Minister, in dieser Beziehung
ertost zieht. Der inne Antrage des Abs. Narah enbury der Geheime Derzintitzatik Eicholz, daß die Regier
ng es nicht ist notigig ablet, den Gerchisskäneiten, welche
bet steinen Amtsgerächen die Koffengeschäfte mit versehen, eine
Kuntlioskallage zu gewöhren.
Abg. Grümm weist auf die trosslose dag der Gerchisse.
Ab wirte man ich nicht wundern, wenn die sche eine Laat
arbeiten müssen die nicht wundern, wenn die schießlich in
die Keihen der Sozialdsmotatie überträten. Deshalb isste
end, in der Roverentungszeit ihnen eine Entschäumang genöhrt
klob. Is ab die mit Kreich. E. britt biese Ausführung neich

viewen der Sozialdemotratie überricten. Deshald follte ein in der Kovberchinnszistet ihnen eine Entfähögung genöhrt vorchen.

Abg. Bachen (Kreield, C) tritt bleien Ausführungen bei nud weit dernach ihn, den eine Leberrahme von Gerchtischer der Gerchen der Verleichten de

Bu ben Wahlen.

säblte. Die Rrobinz Sachien, welche am Schluß des vorigen Beichstags in delenn vorch Espaiervative, 5 von der Neichst partel, 5 Nationalliderale, 3 Deutlchreiftunge und 1 Ultramone kanen berretein was, entlendet diesmal 8 Deutlchreiftunge, 4 Nationalliderale, 5 Sonialdemokraten, 2 Konlervative, 2 von der Reichspracte und 1 Ultramontanen.

Aus der Stadt und Umgebung. (Der Abdrud unierer Originalartitel ift nur mit genaner Diesenangabe gestatiet.)

Städtifche Commiffionen. Finang=Commiffion.

Sihung am Donnerling, ben 6. März cr. Nachm. 5 Uhr im Magiftrats Sihungszimmer. Zagebordnung. . Antrag auf Nachbewilligung zum Gottekader-Etat. Untrag auf die lleberkahme der Unterhaltung von Erb-korokhulfen.

- Antrag auf Jacobemulaging im Gottesader-Eart Antrag auf die Übertraching ber Unterfaltung von Erb-bertröhiffen. Untrag auf Bestenbewillgung für die Umgestaltung des Zeitsgiger-Algebe-zeitsgiger-Algebe-zeitsgiger-Algebe-ger-Algebe-Algebe-Algebe-Algebe-Algebe-Algebe-ger-Algebe-Algebe-Algebe-Algebe-Algebe-Algebe-Algebe-ger-Algebe-Algebe-Algebe-Algebe-Algebe-Algebe-Algebe-Auftrag auf Zustimmung zu einem Absommen wegen des Keitschaptundstädes. Sonstige Eingänge.

Das amtliche Ergebnif ber Reichstagsftichwahl

ift folgendes: Whegeden find 28 882 Stimmen, ungültig 333, Dr. Keil 13440, Kuhnert 15 109.

— Der neu crnannte zweite Bürgermeister herr Dr. Schmibt aus Sildesheim nehst Gemahlin weilt zeitze getern in unserer Stadt.

"Neinen Theater" seinen Abschieds Commers.
— In ber geftrigen Sigung des Vereins "Cacfar", Halles von eigengen Stereins "Cacfar", Dalles ger hundezüchter Club, führte herr Franke seine I Bernhardiere vor; sämmtlich ganz dorziglich in Condition mit dem charaftersfüligen Tirnbände, weißer Schwanzzuge und Doppelsporen. Alle sind langhaarig, und auch die so sehr eileibe Washenverkamung zeigte die Webrzachs der Thiere — Dann trat die Berlammlung in die Berachung behaff Schwanturfs zu einer Eingabe der heifigen Vollzelsewaltung ein. Auf Borichlag des Borstandes wurde die von diesem in besonderer Sizung beiblig Eine Bolzelse von die Frankling des Borstandes wurde die von diesem in besonderer Sizung die fleichlassen Eksabern des S. 1 der Kolissie Verarbning beichloffene Abanberung bes § 1 ber Polizei-Verordnung vom 8. Dez. 1870 genehmigt und foll biefer in ber neuen Fassung zur Begutachtung resp. Aunahme eingereicht

** [Balhallatheatex.] Der Wechjel im Revertoir unseres beliebten Spezialitätentheaters ruft im Publitium immer eine gewisse Erregung hervor. Mit Beduten siecht man die vertraut gewordenen Gestallen, an deren vorzäglichen Leistungen man sich so die erreut bathe is manden Nertraut gewordenen Gestallen, an deren vorzäglichen Leistungen man sich so die erreut bat, die is manden Neing, dem immer glaubt man der so men der Verläugen den gemäßt haben Gestallen und wartet mit Spannung und einem gewissen den Giedelben und wartet mit Spannung und einem gewissen Wissenschaftsteweis hat sich viese Bestlichtung dieser als grundlos erwissen, min vern volls auch der wie die Ausptickund die Kläckerweis hat sich viese Auch vollschaft der kall sit, so möchten wir die Hauptichuld an dieser freudigen Entstäuschung den Brotheres Sowardo zuschenden der eine Kochten leiten. Auch Alis Visterina Dare und Vr. An gelo Gertiut rusen durch ihre Kühnheit und Bravdung alles dieser Alles der eine Kelbe schwiertes Balanciertumissische die Auspfehrungstiere berechtigtes Erstannen gervoer. Wurt gelo Gertiut rusen durch ihre Kühnheit und Bravdung als Ausschaft werden der eine Kelbe schwiertes Balanciertumissische die Geschwiftes The food der und heben der Streich und Schlagssischer lehr Eines kunden und der Streich und Schlagssischer lehr Eines und alle der Streich und Schlagssischen Stennen und entwerden der Streichen und Schlagssischen Stennen und eines Beduchen Borträgen der reiche Bestalle Bertreter der seinen worziglichen Bertreter der seineren wei Gelegenheit einen vorziglichen Bertreter der seiner wer Gelegenden Borträgen der reiche Bestall den Bertreter der seineren wer Belten der Schlichen aus der der der Verlegenden Borträgen der reiche Bestall des Kublitums nicht mangeste. So sonnen wie dem und die sand der Dietelt des Kublitums nicht mangeste. So sonnen wie dem und die sand der Dietelten wer Gelegenheit einen vorziglichen Bertreter der seineren wer Gelegenhen Borträgen der reiche Bestall des Aublitums nicht mangeste. So sonnen die dem

bene Sachen geftohlen.

Proving und Neich

** Bernburg, 4 Märg. Ein eigenthümlicher linglickslaß, der leiber ein Menichenleben lorderle, ereignete fich in Bernsturn. Mehrere Steinwagen aus Brumby, der Wiltime Seinbrießten gebrig, führen dem Krumby, der Wiltime Seinbrießten gebrig, führen dem Krumburg hund, wießer nach dem Sangliage fielt hündigeht. Möhlich gerteit un einem der Bagen des demmagung in Harothung. Der ichwere Wingen Lam ins Rollen und ris die Alexen mit fich ort. Mit einer irrückjertlichen Gemalt raumte der Bagen gegen das Bedonfaus des Schmelgers Bresme. Die Kagenbeichel dramp durch die Daulschür und in die gegenübertlichen Band. Der Gefchirrührer wurde den dem lecht gestellt darauf ein. Dele Bieche murden berückt, eines in Ichael darauf ein. Dele Bieche murden berückt, eines in Ichael gefachten.

Frankfurt a. Me., 4. Marz. In einem haule ber Born-heimer Bereinsfraße machte fich gestern Nachmittag ein Junge

Rirche und Schule.

Weimar, 4. Mars. Der biesjährige beutiche Brotesftantentag wird im Gerbste in Gotha tagen.

Universitäts-Radyrichten.

M Halle a. E., 5. März. Gerr Brof. Dr. Mikulicz in Königsberg, geb. 16. Mai 1850, ift, wie man uns aus Berlin melbet, zum Nachfolger R. von Bolk-maun's ernaunt.

Theater, Runft und Wiffenschaft.

Lieure, ning im Denfrigger.
Lieure, nicht im Denfrigger in eine Balet geichrieben, welches "Tie siebente Großmacht" beitiet! Doffelbe feilt das Berein est gelungen der und hiele im erften Theil im der Rebaltion einer Beitung, im gweiten Theil in der Bebaltion einer Beitung, im gweiten Theil in der Beitungsbenderei. — Das neue Ballet wird im Sosopernibearer in Wien gum erften Abal aufgeführt.

Seer und Marine.

— Am Morgen bes 3. Marş ift auf seinem Sut Briefen bei Friesad der Generalleutenant Adalbert d. Bredom ge-ftom, der bekannlich im fraugsflichen Kriege Commandeur der 7. auf den magdeburgen Kriefferen und den falzweher Ulamen beftesenden Cavallerie-Brigade war und mit dereißen am 16. August 1870 den berühmten Todesritt bei Vionville ausführte.

Bermischtes.



Mus ber Reichshauptftabt.

— Ein "politif der Selbstmord". Eine biefige Korrelpondenz berichtet aus dem benachbarten Weiseniee, daß der
Arbeiter Ludwig Zachan dolelbst in der Erregung darüber, daß
der Rechtstandel Teidbliggen bet der Schüdwalf im genannten
Orte eine in bedeutende Ardjortlät erlangt bade, sich ein gewalfinnes Einde bereitet höde. Der fonst ganz zulige Mann foll
sich ichon den ganzen Tag über in bochgrodiger Kufregung betunden und nach dem Belanninerden des Badleteultadis erflärt
hoden, daß er daß nicht überleben sonne. Schötwerfändlich
bieft man diese Kungerung iftr einen "Bis", sie das niche bes
innberdaren Nannes bitterer Eruft, denn er ging löfort im seine
Bochung auf verhäuge fich dort an einem Solenträger. Rach
turzet Beit sand ihn eine junge Kran bängend vor; sie ichnitt
im spac unverwiedl äb mar der Jose hinz, de angefellten
Biederbelebungsverliche waren jedoch vergeblich, und der
Biederbelebungsverliche waren jedoch vergeblich, und der
bungagagene Arzt vermochte nur den Tod des Mannes settguttellen.

Standevamt Bulle a. B., Meldung vom 4. Marg.

Staacsamt Date a. I., Arthoug vom 4. Mai;.

Murgeboten: Der Gärnercibesiger August Anderas Otio Bolf, Blischorf und Anna Emitie Sosse Anderas Otio Bolf, Blischorf und Anna Emitie Sosse Anderas Otio Bolf, Blischorf und Anna Emitie Sosse Anderas Otio Benjagertrache II.

Nendamier La. — Den Weckensteine Sowie Michael Solden Bolg.

Georgitaße Sa und Amalie Auguste Souden. Exeitinertrache II.

Der Kider Salomon War Andele Caultera Lau Martha Beitig.

Blieg ar Alassfrache il und Fransisch Bertha Tradistif, Bartiskeiltrache II. — Der Schoffer Krung Angust Bebeurd Dornstein, Longsertrache Sysos und Sohanna Martha Mettig.

Beitistrache 11 und Fransisch Derbard Tradistif, Bartiskeiltrache II. — Der Echoffer Bischen Semisch Erbard Mettig.

Brieflitrache 21. — Der Waueregelelle Grora Uhsied und Vinna Anna Dentig. Erint. — Der Maltere Molden und Bahmetta Mettin.

Geführtrache 21. — Der Maueregelelle Grora Uhsied und Vinna Anna Dentig. Erint. — Der Kehnbede und Bahmeister-Abrichtungen. — Dem Mitcher Mehren Schalen. Der Geberde. — Dem Maltere II. — Dem Gärtner Ebl. — Bereit Abrichtungen. — Dem Mitcherenter Johann Verleher. I. — Ben Mauere Sulta Derek. Artherichtungen. — Dem Dem Gerterenter Schalen. — Dem Schalerenter Abrichtungen. — Dem Bahmeter II. — Dem Gärtner Ebl. — Mohren Schaler. — Dem Bahmeter II. — Dem Gärtner Bahmeter. — Dem Bahmeter II. — Dem Gärtner Bahmeter. — Dem Bahm

Leute Rachrichten und Telegramme.

Berlin, 4. Marg. Der Abg. Bebel veröffentlicht eine Erflärung, worm er die Behauptung, dog feine Strafburger Kanblbatur von Paris angeregt und von dort mit Gelb unterstütt worben fei, als Tenbeng.

Schippoliti vos Leitrums ver Alstigat, das de Arias-cartellgenossiensteinschaft beien Antrag zur Verwirtlichung dring, ein univerliesschies Hondensteinschaft der die Gozialdemostraten ich wohl bald durch die praktiche Bedeusserschrumg überzeugen tönnen, wie gering die Er-leichterung iein würde, welche die Ausstellung der vielen-chrieben Bolle brächte. Einstwellen ichwelgt die Fraction im Siegesiubel, der durch die aus allen Richtungen ihr zugehenden brieflichen um telegappstichen Glickwünfige noch erhöhlt wird. Nächste Woche wird in London eine Festummmer ercheinen, welche die Schriftlück zur Kennt-nig der lozialdemostantichen Wähler dringen wird. In ber ausländischen Areste ist, wohl vom clericaler Seite ein-gegeben, die Behauptung aufgestellt worden, dos sebart jedoch einer Wechauptung aufgestellt worden, das sebart jedoch einer Berichtigung. Minchen, die urlatholische Sabt unt dem Erzblichofssis, dar wei Sozialdemostanten ge-wählt; Naunz mit einem Visighossis ist derenktals in des lozialdemostatische Sager gegangen, odwohl die Demostraten geschofierische Ausgesche einer Kinnenstein Bertreter sen Warden ihre Erichtung wirten einer Kinnenstein Wertreter sen geichlossen für die Ultramontanen stimmten; im Erzeichlicheisit Köln mußte der ultramontane Bertretet pen Mandat in der Stichwohl gegen einen Sozialdbemofraten vertheibigen; nicht anders ging es in Würzburg (Bilchofsis) und in Breslau (Fürlibischofsitis) siegte in dem Oliebezirte der Sozialdbemofrat, mährend es im Webseigt nur mit Milhe durch das geschlossens Zulammenhalten aller Parteien gelang, den Sozialdbemofraten Kuhn zu verdienen

drängen.
— Entgegen der Meldung, daß mit Stanley auch Major Wißmann im April in Berlin antommen werde, wird von einer hieligen Korrelpondenz dehauptet, daß der Keichstommistar um jene Zeit auf seinem Bosten durchaus nicht entbehrlich sei, da gerade im April die mit litär if chen Operationen gegen den Süden, speziell gegen Kilvan beginnen jollen, jobald nämlich die in Sybpten im Gange bestindliche Anwerdung der dags eizgeberlichen Truppenserflätungen abgeschlössen. den eizer den Verlätzung abgeschlichen Kilppen abgeschlössen. Auf den Verlätzung der dags eizer den von und Angeich den Verlätzung abgeschlössen.

ware, diese Operationen zu leiten, erscheint ichon beshalb unwahrscheinlich, weil in diesem Falle die von Wismann bet seinen bisherigen Kampfen mit den Eingeborenen Oftalrifas gemachten Erfahrungen nicht zur Berwerthung tommen würben. Auch sei Major Wißmann bereits mit Instruktionen sür die bevorstehenden Uftionen, welche durch in Oftafrita befindlichen Rriegsichiffe unterftugt werben

bie in Oldrich befindlichen Kriegsschiffe unterstützt werden iollen, versehen.

Jaris, 4. Wärz, Troz der gestrigen Vertrauenskindsgebung ist die Lage des Ministeriums durchguns nicht gestiebert. Die Kammer zeigte Tirach eine so ausgesprochene Abneigung und Wissachtung, daß das Schickfal des Ministeriums besteget schied, das die Schiedland des Ministeriums bestegets schiedlich des Ministerium retteten, so sichabeten sie der persönlichen Stellung Tirachs noch mehr, weil sie ihn in einer demittigensten Abdandatete von Vourgeois eschiedlich des Ministerium retteten, do sichabeten sie der persönlichen Stellung Tirachs noch mehr, weil sie ihn in einer demittigenschaftlich von Vourgeois ersteinen Unständigen. Der den Absängigkeit von Bourgeois erfdeinen ließen. Der bittere Spott Cassagnacs, der darauf himvies, daß Tixard sich seines frühern Weisters Constans nur entledigt habe, um ihn gegen einen neuen Bourgeois einzutauschen, ent-iprach ganz der allgemeinen Stimmung. Die eiskalte Aufnahme, die Tirard in der Kammer fand, ist auch als um ihn gegen einen neuen Bourgeois einzufausichen, entstiprach gang ber allgemeinen Sitimuning. Die eistatte Aufnahme, die Trarb in der Kammer sand, ist auch als eine Kundedmag sirk Constans aufzusäten. Die allgemeine Auflicht geht dahm, daß die ministerielle Tage retungstos versähren und der Sturz des Cabinets angeschierten geber Authorisät Trards nur eine Froge der Jeit und des Justalls sei. Bemerkenswerth ist, daß versähren neuen Angest die Auflichten der Authorisät Trards und eine Rogge der Zeit und des Justalls sei. Bemerkenswerth ist, daß Iroch von einem neuen Angests die Monterenz zu einer eingehenden Beiprechung der Allgemeinen Bolitis gestaltet werben in Beiprechung der Allgemeinen Bolitis gestaltet werben in Beiprechung der Allgemeinen Bolitis gestaltet werben in Beiprechung der Angene der Annahme der Conservation immerhin icheint bei der Besprechung auswärtiger Fragen die ber den gebotene Jurichtzung des Ministeriums der ginftig, zumal die Kammermehrspeit keineswegs einen Tadel wegen der Annahme der Conservenzeinaldung beobsichtigt. Sehr ernis Geschoren drogen der Vernahmen der Konsternen der Vernahmen der Vernahmen der Konsternen der Vernahmen der Vernahmen gegen der Vernahmen zu wollen. Die voransstässtichen Vernahmen der Vernahm

tersuchung eingeleitet.

Berlin, 4. März. 2 Ube 30 Min. (Telenr, d. Sall. Tghl.) Bie verlautet, wird der Reichstag am 15. April einder urfen tverben. — Im Abgeorbenetenhans wurde der An-trag Celle Langerhanns, wonach die Ecksbeardnung für die füblichen Brovinzen einen Zulat eihalten ioll, daß dei großer Ungleichheit der Wählerzahl in den Wahlbezirken eine onderweit-rige Regelung der letzteren flatifinden ioll, an die Gemeinde-commission verwielen. Es solgt darauf die Berathung des Ancommunion berwielen. Es folgt darant die Berathung des Anterags Courad auf Annahme eines Gestjechntwurfes dertessiben den Schute der Landwirthschaft gegen Wildischaden in erster Lesiung. Es iprach dagu auch der Mogeordnete Franksementerg. Dertelbe erörterte die Nothwendigkeit eines folgten Gestges, halte aber gegen die Hortgag einige Bebenken. Je länger man warte mit dem Geseh, destio weitigebender werde bie Forberung werben. Der Landwirtsschaftsmitiglier tonnte ber Berathung utcht beiwohnen, do er durch Unwohlsein an das Zimmer gesfellet ift. Die Vorlage ging schlieblich an eine besondere Kommission von 14 Witgliedern.

Telegraphifcher Coursbericht.

(Telegr. des Halle'ichen Tagebl.) Berlin, 5. März. Nachm. 2 Uhr 30. Min. Riebed'sche Montanwerte Hildebrandt's be Mühlenwerte Tröllwig x Papiersabrit

Berantwortliche Redakteure: für Kolitik und Henilleton: H. Koegler für Lokales und den übrigen rebaktionellen Theil: D. Tro

Wetterbericht bes Salle'ichen Lageblattes. Borausfichtliches Better für ben 6. Marg 1890.

Bei etwas auffrischendem Rordweftwinde und wechseluder Bewölfung wärmeres zu Riederichlägen neigenbes Wetter.

-	iser rig,	Stb.	reb. 0° mm.	Colsius	iometer idj Reaum.	Feuchs tigkelt Luft %	Wind.	Wetter.	
4/	3.	8 llbr	745.0	- 30	$ \begin{array}{r r} $	70 1	8. O. 8. W.	flar. bebedt. Schneefall	
	Die	Tempe	ratur	in Cel	flusgrab	en war	in nod	benannter	
Städten folgende: Habaranda — 10, Keterkburg — 6, Memel — 10, Berlin — 6, Hamburg — 10, Chemnik — 9, Wünchen — 18, Bien — 11, Scillh + 2, Balentia + 3.									



Stadt-Theater.

Milziell! Direttion: Inline Andolph.

Donnerstag ben 6. Märg 1890. 167. Borftellung. — 126. Abonnementsvorstellung. — Farbe: roth. Bum 1. Male:

Die Stützen der Gesellschaft. Schaufpiel in 4 Alten von Henrit Ibsen.

Berfonen:

Robert Friedrich. Balesca Weis. Fibes Kofffa.

Ferdinand Rinald.

Cleonore Mahr. Karl Küdert,

Karl Friedan

Edmund Dok

Emilie Friedau. Ratharina Willius.

Ludw. Engelmann. Sottfried Greger.

Afta Siller.

Conful Bernick

Sonjul Bernid
Betth, leine Fran
Dlaf, beider Sohn, 13 Jahre alt
Fräulein Bernid, Schwelfer des Conjuls
Soham Tönnelen, Fran Bernids jüngere Brider
Fräulein Heffel, ihre ältere Halbidwelfer
hilfsprediger Rohrland
Gantinann Rummel Kanfmann Rummel — Frau Rummel — Fräulein Rummel —

Haufe bes Konfuls — Senny Schneider.
Procurift Krapp — Ludw. Hofinaun.
Schiffsbauer Aufer — Nohl Schumager.
Frau Doftor Lieger — Warg, Wachter.
Frau Polimeister Hoft — Emeline Kreuzer.
Frau Polimeister Hoft — Soh, Schumaun.
Bürger ber Stabt, Fremde Seeleute u. s. w.
Die Handlung ipielt im Haufe des Conjuls Vernick, in einer kleinen norwegischen Küstenstadt.
Nach dem 2. Alfre sindet eine größere Paule statt.

Schauspielpreise.

Brojc. Loge 1 N. 3.— M. Barquet 2.— M. 2.— M. 2. N. leşte Neihe 0.50 Ordeher Loge 3.— "Brojc. Loge 2 N. 2.—" 3. Mang unum. 0.75 1. Mang-Bog 2.56 "Sartere num. 1.25 "Saleret 0.40 1. Mang-Bog 2.56 "Sartere num. 1.25 "Saleret 0.40 T. Kang-Bog 2.56 "Sartere num. 1.25 "Saleret 0.40

Exchefteirauteuff 2,50 , 12. R.-Spintert. 1.— "
Plummern des Tagelfaltets mit dem Kraeftersteil à 10 Big. fittb an der Karfe und dei dem Billeteuren zu haben.
Sarderobe-Abonnemenfe-Karten zum Verlei von 3 Pl. 20 Big. gilftig für 30 Vorftellungen in der laufenden Solfon und die bollfändigen Miane des Bulchauerrumens mit Angabe innuntider nummeritete Siep find an der Theaterfalfe à 30 Big. zu haben.
Die Tagestasse im Bestisch des Theaterschiedes sit dom 10–1 Upr Borm. und dom 3–4 Uhr Rachmittags geöffnet.

Raffenöffnung 63/4 Uhr. — Anfang 7-/4 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Freitag ben 7. März. 168. Borft. 127. Abonnem.-Borft. Farbe: blau. Die Folkunger. Große Oper in 5 Aften von Edmund Archichmer.

Sonntag den 9. März 1890. Bum letten Male: Die

Puppensee. In Borbereitung: Ein schwieriger Fall. Lustipiel in 3 Atten von Melbourne.

K. V. Mittwoch: Herrenabend.

Halle. Sonnabend den 8. März, Abends 6 Uhr

im Saale der Volksschule

Sing-Akademie.

Passions-Musik

onannis für Chor, Solastimmen u. Orcheste nach dem Evangelium Johannis für

Soli: Fräulein Anna Münch aus Leipzig. Frau Julie Bächi-Fährmann aus Dresden. Herr Heinrich Grahl aus Berlin.

Herr Ernst Hungar aus Leipzig. Begleitung der Recitative: Herr Paul Homeyer aus Leipzig

Eintritsskarten, nummerirt 3 Mark, unnummerirt 2 Mark, Texte 20 Pfg in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt (G. Patzeker) Barfüsserstrasse 19.

Zur Confirmation

empfiehlt zu billigen Breifen: Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, Kragen, Chemisetts, Manschetten, Taschentücher, Strümpfe. Parfümerien u. Seifen.

W. Ricks, Grosse Ulrichstrasse 34, Ede ber alten Promenade.

Unentgettiek verl. Anweisung 3. Acttung von Traufucht mit um opne Borwiffen. Falkenberg, Ber-tin, Dresdener-Straße 78. Biele Dunderte auch gericht. gepräfte Danfichreiben, jovice eidlich erhärtete Zeugniffe.

General-Versammlung.

Die Mitglieder der ver. Dienstmänner E. G. m. unbeich. Haftel ju Salle werden am Somming den 16. März cr. Rachmittags 31/3, Uhr nach dem Cemeral-Hotel zu einer angerordentl. Generalverjammlung eingeladen. Tages-Ordnung:
1. Abänderung des Statuts. 2. Umwandlung der Een, m. und. in eine solche m. beich, Haftel des 3. Borstandes und außerorbentl. Generalberfammlung eingetaden Zuges-Lomm.
1. Abänderung des Statuts. 2. Umwandlung der Een. m. und.
eine solche m. besch. hatpische 3. Borstandes u
dreier Erlagmänner. 4. Gelgästliches.
Halle a. S., den b. März 1890.
Der Anschaftlichterath der ver. Dieustmänner E. G. mit
unbeich. Halb. Dönitz, Borsthender.

General-Versammlung der Oristrantentaffe der Conditoren u. Pfefferfüchler am Freitag ben 14. Mars Abends & uhr im Cafe David. Tagesordnung: 1. Kaffenlegung.

2. Erhöhung bes Gehalts für ben Boten Deifiner 3. Mittheilung über den Bertrag mit der Giebichen fteiner Apothete u. Hrn. Dr. Rammelt daselbst. 4. Berichiebenes. Der Borfitende W. Masch.

alhallatheater

Direction: Sebald & Hubert. Durchtveg neues Programm: Mile. Electra, Situnequilibrifin mit abgerichteten Kanarienvögeln.

Miss Victorina Dare und
Mr. Angelo Gertiny,
Bravour-Luftghmnafüter.
Geschwifter Theodor und

Hedwig Egidi, Instrumental-Birtuoser Brothers Edwardo, Bravourfünftler am Isachen Red und an den zömischen Ringen. Die Schwestern Edelweiss.

Gejangs-Duettistinnen. Herr Eduard Rennert, ejangs- und Inftrumental-Romifer

Kassenöffnung 7 Uhr. — Begin der Borst. 8 Uhr. — Ende 11 Uh

Preuß. Beamten=Berein

And do Meis Albends 8 Uhr im Pring Garl' geselliger albend wozu ergebenst eingeladen wird. Mich die ausgevordentigen Mich eben, sow is die Familierangehörigen date Aufrit. Der Saal wird erst intereste die Pring Uhr wird Niemand eingelassen. Ber zu ausgebild. Falls d. Biel wird Pring Gastipet werden. Bor 7 der vollen der Berstang zusuhr wird Niemand eingelassen. Ber zu ausgebild. Falls d. Biel wird Niemand eingelassen. Ber zu ausgebild. Falls d. Biel wird Niemand eingelassen. Ber wird. Bieher bestanden 510 ginn pünkfelig um 8 Uhr. Die weiter Echiller die Pringung. geflattet. Die Mitgliebsfarten fint vorzuzeigen. Der Vorftand: Taeglichsbeck.

Sammelstellen

jür Cigarrentöpichen, Riften, Bänder, Canniol ze. befinder Hönder, Canniol ze. befinder Hong dei den Herrenter. ? Bilhelm Elke, Schulberg 12 Sch. Kobert, gr. Ulrichftr. 41. Ind. Zped. Marienfir. 8. W. Cammitins, Königftr. 25. Cmil Cebh, Horlettr. 4. M. Rebulghiek, gr. Haudpansg. 2 J. Waher, Georgitr. 7, 2 Er. R. Rinniger, Caurentinsfir. 18 Moritz König, Rathhausg. 2 Horitz König, Rathhausg. 2 Apaptlammele u. alleinige Ber tanisfielle für Cigarrentöpichen n bei Herri

bei Herrn

Moritz König.

Borrath, wenn noch so wenig bitte sofort abzuliefern.

Pechnikum Einbeck

(Provinz Hannover), ftädtische — feitens d. Kgl. Preng. Regierung mehrf. Maschinentechniter.

Reues (38.) Semefter 15. Apr. — Anfragende erhalten dure den Direktor Dr. Stehle da Brogramm gratis zugesandt. Der Magiftrat.

Tiedemann's Borbereitung sanstalt

Postgehülfen-Prüfung

rüd. Bisher bestanden 510 meiner Schüler die Brüfung. Augenblidlich 370 Schüler hier. Der Busionspreis ift jehr niedrig Genaues Alter angeben. — Rähere

J. H. F. Tiedemann.

Ein wahrer Schatz Selbstbefleckung (Dna nie) und geheimen Aus-

Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Auftage. Wit 27 Abbild. Preis 3 M'rf. Lefe es Jeder, der anden schreck-Folgen dieses Cafters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen ret: aufrichtigen Belehrungen verten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Berlags-Maga-zin in Leipzig. Renmarkt 34, sowie durch jede Buchhblg.

Tücht. Kreissägeschneider, 1 Sorizontalgatter= idneider u. 1 Kournierfägeschneider

finden bauernd lohnende Beichäf-tigung bei Chr. Ebeling, Burg bei Magbeburg, Dampffagewerf u Solabandlung

Beuffen mit Jamitien-Angeling undern inrigiten Dank.
A. Flebiger und Fran.
Greeicheniten. Liffert. im Breisang.
sub M. 348 Eyed. d. Bl.

Turk Pie! hann in Holle.

Lehrlings-Gesuch.

3ch inche für mein Colonialw.
u. Camen-Detailgeschäft zum
1. April einer jungen Mann mit
guter Schusbilbung als Lehrling-halle a/S., A. Angermann.

Sausburiche fojort gefucht. ,Deutsches Schwert" gr. Steinftr. 13.

Mähe des Marttes und Amtsgerichts ist herrschaftl. Wohnung,

besteh. ans 7 heigh, großen Zimmern u. Rebengelass, Kächen. allem Zubeh, sof-od. hat 3, verm. Käh, bei Rudolf Mosse, Hallea/S.

Bernburgerstrasse 4 die Parterre-Wohnung zum 1. Oftober zu vermiethen. Räheres 1 Tr.

Schillerfte. 1 herrich. I. Stage ir 1. April zu vermiethen.

Eine Wohnung I. Stage für 600 .A. auch für Geschäfteraume paffend. Eine Wohnung II. St., gr geräumige Familienwohuung p. April zu vermiethen. Gr. Steinstraße 26.

Die von Fran Leien, Müller betvohnte, hochherrichaft-lich eingerichtete I. Stage in meinen Echanie Agfontaine-ffraße 12, bestehend aus 5 ge. Vorberzimmern mit 2 Balfonen, 2 hintrasium, Rüche und eller Orbehöße konie 2 und allem Jubehör, sowie Z Fremben, 1 Wädden: u. 1 Dienezsimmer ift 1. October d. J. zu vermiethen. Mäher. Abvodatenstr. 6 in meinem Burean. Besichsip, Rachus. 3.5, P. v. Kloch, Achiett.

Wohnung für 250 Mart

Henriettenstraße 14. Gut möblirtes Zimmer m. Bett per 1. April nähe des Bahnhoies gelucht. Offerten sub G. 410 Bahnpostamt erbeten.

Möbliries Zimmer an eine einzelne mft. Dame zu verm. Auf Bunich volle Penfton. Bilhelmitr. 18a ptr

Meine Wohnung befindet sich jest vor dem Steinthor 9, II. Mary Kaufmann (B Corony.)

Die Volksliche befindet sich Bemoswarte 16. Das Tösen von Marten für den sotz genden Tag ist nicht mehr ersorderich, ba eine ausreichende Borttons-

ind, do eine ausreichende sportronsgabl fiets vorücktig eien wird.
Anweisungen auf ganze Portionen a 25 Pfg., auf habe a 13
Pfg., welche an beliebigen Tages
verwendet werden fonnen, find mut
bei Hern Sanis Sanis, Bernburgerfraße 12 zu haben. Die Verwaltung b. Voltsfüche.

F. Kohlhardt,

Blombiren. Zahnstehen mit Lachgas, kinstl. Gebisse, mit Lachgas, kinstl. Gebisse, Meguliren schiefstehender Zähne 2c. Gelststerasse 20, II. Sprecht. 9 Uhr Born. kis 5 Uhr Nachmittega

Für Stotternde.

Tür Stotternde.
Um 29. März werden wir in Halle afs. Krudenbergiträfe 1, Lüfe's Hotel, einen Kurius für Sprackleidende eröffinen. Um Unterr. iuft auf tangiğt. Erfakr. u wijfenigatit. Foripdam. D. Erfolg w. gar. dung glänz, Beugn. befiät. Zu näh. Ausst. find in Halle bie Hun. Lehrer Rosk. Langeir. Sa u. Keftaurat. Elife, Wagdeb. Str., bereit. Ann. erd.

S. & Fr. Kreutzer, Rohne f. K.

Santsagung.
Für die liebevolle Theilnabme bei dem Begräbnig unseres lieben Bödtercheus lagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Beriagennt Drud bon 9. Neberfamann in Halle. Expedition beshalle'ichen Tageblatus: Große Ultichfreche 19, geöffnet bon 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

